

Ausschreibung BANF Nr. 35540921

Projekt

BP.UA23-2001 / Geb 10 40 ehemaliges Botanisches Institut

Leistungsverzeichnis

014-1/ Natursteinarbeiten

Auftraggeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

76131 Karlsruhe

Alexandra Holzhäuer

Bieter

Angebot

Name: Leistungsverzeichnis (Netto): €

Straße: zuzügl. 19,00% MwSt.: €

PLZ / Ort: zuzügl. 0,000% MwSt. (PST): €

Land: Leistungsverzeichnis (Brutto): €

Ansprechpartner:

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Bauvorhaben

Die Sanierung des ehemaligen botanischen Instituts, Kaiserstraße 2, hat das Ziel das Labor- und Institutsgebäude baulich für die Nutzung als Bürogebäude zu ertüchtigen.

Dazu werden ein Aufzug und ein Hublift zur barrierefreien Nutzbarkeit sowie Sanitär-Räume eingerichtet. Außerdem werden die unterschiedlichen Ausbauschichten zurückgebaut und die Räume in einheitlicher Qualität ausgestattet.

Die Haustechnik wird parallel auf den neuesten Stand gebracht, die bestehenden technischen Anlagen werden (soweit sichtbar) zurückgebaut.

Das Bestandsbauwerk unterliegt dem Denkmalschutz, alle Bauleistungen sind hierauf abgestimmt.

Dem Auftragnehmer obliegt bei der Bauausführung eine besondere Sorgfaltspflicht hinsichtlich der im Leistungsbeschrieb aufgestellten Leistungen, jedoch auch insbesondere bei:

- Lagerarbeiten am und im Gebäude
 - Transportarbeiten am und im Gebäude
- durch die Gefahr der irreparablen Beschädigung von Bestandsbauteilen.

Auch aufgrund des Denkmalschutzes und der innerstädtischen Lage ist die Baustelle außerhalb der Ausführungszeiten sorgfältig zu schließen, zu sichern und zu beleuchten (Vandalismusgefahr).

Bei Unklarheiten während der Bauausführung ist unverzüglich die örtliche Bauleitung des Auftraggebers einzuschalten.

Ziel der Natursteinarbeiten

- denkmalgerechte Reparatur und Ergänzung zerstörter Fassadenelemente
- Ersetzen fehlerhafter oder fehlender Fugenmörtel in Sichtmauerwerkflächen (verschiedene)
- Verschlämmung sichtbar bleibendes Mauerwerk im Innenbereich
- Verschluss von Gerüstankern im Zuge des Gerüstrückbaus

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen in ihrer Benutzung.

Siehe Anlage 1 "Baustelleneinrichtungsplan":

Die Baustelle befindet sich in der Karlsruher Innenstadt an der Kreuzung von Kapellenstraße und Kaiserstraße, am Durlacher Tor.

Die Baustelle befindet sich verkehrstechnisch auf dem Gelände des KIT und bietet in beschränktem Umfang direkt anfahrbare Baustelleneinrichtungsflächen einschl. Lagerplätze für den Tagesbedarf.

Die Zuwegung zur Baustelle geschieht über die Hauptzufahrten an dem Adenauerring oder dem Zirkel.

An den Hauptzufahrten auf das KIT Gelände befinden sich jeweils Zufahrtsschranken, die dauerhaft besetzt sind. Die Zufahrtsberechtigung wird durch den AG ausgestellt.

An der Baustelle bestehen Stellflächen für PKW der Firmen. Das Parken ist nur in den dafür vorgesehenen Flächen oder nach Absprache mit dem AG gestattet. Weitere Stellplätze können nach Bedarf über den AG zur Verfügung gestellt werden.

Eine direkte Anfahrt über das Durlacher Tor / die Kaiserstraße ist nur im begründeten Einzelfall und nach Freigabe durch den AG möglich.

Auf dem Campus gibt es ab Oktober 2026 eine Parkraumbewirtschaftung.

Die Überwachung wird durch PBW - Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH ausgeführt.

Daraus resultierende Kosten werden durch den AG übernommen.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

Keine relevanten Angaben.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z.B. auch Anzahl und Höhen der Geschosse:

Das Bauwerk wurde 1895-1897 errichtet, ist dreigeschossig und vollständig unterkellert.

Die Oberkante des Fertigfußbodens 2. OG liegt ca. 10m über dem Außengelände.

Die Außen- und Innenwände bestehen aus Naturstein-Mauerwerk, Klinker und Ziegelmauerwerk.

Die Decken über UG, sowie einzelne Decken unter ehemaligen Nassräumen bestehen aus Stahlträgern, die mit unbewehrtem Beton gefüllt sind.

Die übrigen Decken sind Holzbalkendecken, die mit Lehmwickeln gefüllt sind.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Keine relevanten Angaben.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.

Die Nutzung von Flächen außerhalb der Baustellenumzäunung ist nur nach Absprache mit der örtlichen Bauleitung zulässig.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z.B. Montageöffnungen.

Umlaufend wird ein Fassadengerüst für die Arbeiten zur Verfügung gestellt.

Auf der Nordseite ist ein Gerüst mit Absetzpodesten für den Transport von Materialien vorgesehen.

0.1.7 Art, Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.

Siehe Anlage 1, "Baustelleneinrichtungsplan":

Die möglichen Medienanschlusspunkte zur Strom- und Wasserversorgung werden bauseits kostenfrei zur Verfügung gestellt.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.

Die im Baustelleneinrichtungsplan markierten Flächen werden dem AN nach Absprache zur Verfügung gestellt. Im Gebäude können nur ausnahmsweise Flächen oder Räume zur Verfügung gestellt werden.

Alle vom AN für seine Zwecke in Anspruch genommenen Flächen sind nach Baustellenräumung wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.

Das Grundstück ist größtenteils eben und asphaltiert oder gepflastert.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

Fortsetzung auf nächster Seite

Keine relevanten Angaben.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.

Keine relevanten Angaben.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.

Siehe Anlage 5 "Baustellenordnung Campus Süd":

Entsorgung gemäß KIT Abfallordnung Stand 2022. Bei Abfällen aus Sanierungen, Um- und Rückbaumaßnahmen bleibt das KIT in der Rolle des Abfallerzeugers. Die Aufgaben in diesem Zusammenhang werden für das KIT zentral durch das Abfallmanagement (AM) wahrgenommen.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z.B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Keine relevanten Angaben.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Die denkmalgeschützten Böden, sowie Treppenläufe und Umwehrungen werden durch das Gewerk Rohbauarbeiten erstellt, vor- und instandgehalten.

Dies gilt auch für Bodenbeläge oder andere schützenswerte Bauteile, die erst im Laufe der Abbrucharbeiten freigelegt werden.

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.

Die Baustellen- und Feuerwehrezufahrten, sowie Gehwege sind freizuhalten.
Siehe Anlage 1, "Baustelleneinrichtungsplan":

0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

Keine relevanten Angaben.

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.

Keine relevanten Angaben.

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.

Auf Grund der großen Leitungsdichte im Umfeld des Gebäudes hat die vorgenommene Flächensondierung kein Ergebnis gebracht. Bei Eingriffen in den Untergrund ist daher eine baubegleitende Kampfmittelsondierung erforderlich.

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.

Der AG hat entsprechend der Baustellenverordnung einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatorbeauftragt.

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Bränden, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Keine relevanten Angaben.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z.B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Keine relevanten Angaben.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

Keine relevanten Angaben.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Im Anschluss an die Naturwerksteinarbeiten ist die Montage der Fenster geplant.

Das Gewerk Fenster demontiert die Bestandsfenster.

Größere Eingriffe in die Sandsteingewände sind mit dem Gewerk Fenster abzustimmen.

Im Zuge des Rückbaus des Gerüsts müssen die Ankerlöcher geschlossen werden.

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsschritte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Die Reihenfolge der Arbeitsschritte sind mit der Bauleitung abzustimmen. Insbesondere Arbeiten über Verkehrswegen und an Fenstern.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z.B. Arbeiten in Räumen in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

Die Baustelle befindet sich zwischen dem KIT Gelände und der U-Bahn Haltestelle "KIT Durlacher Tor".

Es ist mit einer großen Anzahl von Passanten zu rechnen, die insbesondere den Fußweg entlang der Kaiserstraße, sowie den Durchgangsbereich zum Gebäude 10.50 nutzen werden.

Die Sicherheit der Passanten muss jedoch jederzeit gewährleistet sein; hierzu zählt u. a. das sorgfältige Schließen des Bauzauns auch während der Ausführungszeiten, das ausschließliche Lagern von Material innerhalb des umzäunten Bereichs und Rücksichtnahme im Anlieferungs- und Entsorgungsverkehr zur Baustelle.

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

Es wird ein SiGe-Plan erstellt. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den SiGeKo. Der AN hat sein Personal über den Inhalt des SiGe-Plans zu unterrichten. Die Einhaltung ist Teil der Vertragserfüllung.

Die Tätigkeit des Koordinators befreit den AN nicht von seiner Abstimmungspflicht mit anderen Unternehmern entsprechend § 8 ArbSchG und §6 Abs. 2 UVV "Allgemeine Vorschriften" (VBG1). Die Verantwortlichkeit des AN für die Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten gegenüber seinen Beschäftigten bleibt unberührt.

Der AN hat in geeigneter Form den Personaleinsatz, den Geräteeinsatz, die Materiallieferungen, die Arbeitsleistungen und den Arbeitsfortschritt zu dokumentieren. Dem Koordinator sind alle Arbeitsunfälle und Schadensfälle unverzüglich mitzuteilen. Die gesetzlich vorgeschriebene Meldepflicht an Behörden und Berufsgenossenschaft bleibt davon unberührt. Notwendige Zuleitungen für Strom sind von einer bauseits vorhandenen Unterverteilung selbst herzustellen. Für ausreichende Arbeitsplatzbeleuchtung hat der AN zu sorgen. Maschinen und Geräte für die Ausführung dürfen nur eingesetzt werden, wenn die vorgeschriebenen Wartungs- und Prüfintervalle eingehalten sind. Der AN hat die für seinen Arbeitsbereich erforderlichen Brand- bzw. Explosionsschutzmaßnahmen zu treffen.

Der AN hat der Objektüberwachung und dem Koordinator Name und Anschrift seiner Montageleiter bzw. Aufsichtsführenden und der Sicherheitskräfte mitzuteilen.

Die Einleitung von flüssigen Stoffen in das Erdreich ist verboten. Abwässer aus Reinigungsvorgängen sind aufzufangen und vom AN zu entsorgen.

Die bauseitigen Sicherheitseinrichtungen (Geländer, Abdeckungen etc.) dürfen nicht verändert bzw. abgebaut werden. Ist dies zur Ausführung der Arbeiten notwendig, so muss eine Abstimmung wegen eventuell notwendiger Ersatzmaßnahmen mit der Objektüberwachung erfolgen.

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen kann die Baustelle eingestellt werden, alle daraus resultierenden Kosten durch Verzögerung bei der Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme, einschl. Ausbau und Freianlagen, gehen zu Lasten des AN.

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmungen, z.B. Trittsichere Abdeckungen.

Keine relevanten Angaben.

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

Siehe Positionsbeschreibungen.

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Die anfallenden Abbruchmaterialien sind fachgerecht zu sortieren und in Containern des AG auf der Baustelle zu lagern, siehe Anlage 5 "Baustellenordnung Campus Süd".

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

Keine relevanten Angaben.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

Zum Schutz der vorhandenen Treppen vor Beschädigung wird ein Außentreppenhaus durch das Gewerk Gerüstbau zur Verfügung gestellt. Dieses muss verwendet werden. Ein Gerüstaufzug ist nicht vorhanden.

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

Siehe Termine.

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.

Keine relevanten Angaben.

0.2.11 Anforderung an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.

Keine relevanten Angaben.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.

Keine relevanten Angaben.

0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignung. und Gütenachweise.

Keine relevanten Angaben.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnenen Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.

Entnommenes Material ist, soweit möglich, auch wieder als Ersatzmaterial zu verwenden.

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwendung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.

Der AN muss die anfallenden Abbrüche entsprechend dem Abfallverwertungskonzept fachgerecht trennen und entsorgen. Entsorgung erfolgt über die von KIT bereitgestellten Mulden.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.

Keine relevanten Angaben.

0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

Keine relevanten Angaben.

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.

Keine relevanten Angaben.

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation.

Keine relevanten Angaben.

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.

Keine relevanten Angaben.

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektronische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche § 13 Absatz 4 Nummer 2 VOB/B) durch einen besonderen Wartungsvertrag.

Keine relevanten Angaben.

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.

Keine relevanten Angaben.

Siehe Positionsbeschreibungen.

Naturwerksteinarbeiten

gemäß

VOB/B

(Allgemeine Vertragsbedingungen für Ausführung von Bauleistungen)

gemäß

VOB/C

(Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen)

insbesondere

VOB/C ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art"

VOB/C ATV DIN 18332 "Naturwerksteinarbeiten"

Planunterlagen

Anlage 1 "Geb.10.40_Baustelleneinrichtungsplan.pdf"

Anlage 2 Ausführungsplanung Architekten

A-5 G- DA- 001 -02 Dachaufsicht

A-5 G- +00 002 -02 Grundriss Erdgeschoss

A-5 G- +01 003 -02 Grundriss Obergeschoss

A-5 G- +02 004 -02 Grundriss Dachgeschoss

A-5 G- -01 005 -02 Grundriss Untergeschoss

A-5 S- A-A 011 - 02 Querschnitt A-A

A-5 S- A-A 011 - 02 Querschnitt B-B

Anlage 3 Kartierung

"PDF_MarkUp_29092020091031.pdf südseite .pdf"

"PDF_MarkUp_29092020094505.pdf nordseite.pdf"

"PDF_MarkUp_29092020103119.pdf ostseite .pdf"

"PDF_MarkUp_29092020111100.pdf westseite .pdf"

"201009 Schadens_Masnahmenkartierg.pdf"

Anlage 4 Fotodokumentation

"Anlage 4 Fotodokumentation.zip"

- Balkon, 5 Bilder

- Nordseite, 19 Bilder

- Ostseite, 11 Bilder

- Südseite, 62 Bilder

- Westseite, 28 Bilder

Anlage 5 "20250626_Baustellenordnung_CS_AH.pdf"

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01	Vorarbeiten			
01.01	Baustelleneinrichtung			
	Die Wahl der Hebewerkzeuge ist dem Unternehmer freigestellt. Ein Kran oder ähnliches kann bauseits nicht zur Verfügung gestellt werden. Ein Platz für einen Aufzug oder Kran ist vorhanden. Die Kosten sind in den Einzelpreisen einzukalkulieren.			
01.01.0010	Baustelle einrichten Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten.	1,000 St		
	Summe 01.01 Baustelleneinrichtung			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.02	Dokumentation			
01.02.0010	Dokumentation Ausführung Bericht graf.Darstellung Dokumentation der Ausführung als Bericht und grafische Darstellung, als Pläne, im Maßstab 1:50, in 2-facher Ausfertigung. Die vorliegende Schadenskatierung ist zu aktualisieren und weiterzuführen. Sie dient sowohl als Grundlage für die Abrechnung, als auch als Dokumentation für den Denkmalschutz.	1,000 St		
	Summe 01.02 Dokumentation			
	Summe 01 Vorarbeiten			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02	Sanierung Mauerwerk			
02.01	Reinigung Fassade			
02.01.0010	Reinigung Verblendziegelmauerwerk Denkmalgerechtes Reinigen der Oberfläche, Entfernen von Schmutz und losen Teilen, Pflanzen und ähnlichem, Abbürsten der Oberfläche, Auskratzen von losem Material aus Fugen, für anschließende Sanierungsarbeiten. Oberfläche aus Verblendziegeln mit rückversetzter Fuge, sichtbar gemauert.	309,500 m2		
02.01.0020	Reinigung Sockel aus bossiertem Sandstein Denkmalgerechtes Reinigen der Oberfläche, Entfernen von Schmutz und losen Teilen, Pflanzen und ähnlichem, Abbürsten der Oberfläche, Auskratzen von losem Material aus Fugen, für anschließende Sanierungsarbeiten. Oberfläche aus Quadermauerwerk, bossiert, roter Sandstein, sichtbar gemauert.	148,700 m2		
02.01.0030	Reinigung Eckquader aus bossiertem Sandstein Wiederholung zu OZ 02.01.0020, jedoch: wie vor, jedoch: Eckquaderung	114,400 m2		
02.01.0040	Reinigung Kasetten Sandstein Wiederholung zu OZ 02.01.0020, jedoch: wie vor, jedoch: Kasetten, ca. 60 x 125cm.	15,300 m2		
02.01.0050	Reinigung Bruchsteinmauerwerk Denkmalgerechtes Reinigen der Oberfläche, Entfernen von Schmutz und losen Teilen, Pflanzen und ähnlichem, Abbürsten der Oberfläche, Auskratzen von losem Material aus Fugen, für anschließende Sanierungsarbeiten. Oberfläche aus unregelmäßigem Bruchsteinmauerwerk, roter Sandstein, sichtbar gemauert.	139,900 m2		
02.01.0060	Reinigung Gurte und Gesimse, glatt bis 30cm Denkmalgerechtes Reinigen der Oberfläche, Entfernen von Schmutz und losen Teilen, Pflanzen und ähnlichem, Abbürsten der Oberfläche, Auskratzen von losem Material aus Fugen, für anschließende Sanierungsarbeiten. Werkstein aus gelbem Sandstein, einseitig, Breite bis 30cm.	743,360 m		
02.01.0070	Reinigung Gurte und Gesimse, profiliert bis 60cm Denkmalgerechtes Reinigen der Oberfläche, Entfernen von Schmutz und losen Teilen, Pflanzen und ähnlichem, Abbürsten der Oberfläche, Auskratzen von losem Material aus Fugen, für anschließende Sanierungsarbeiten. Werkstein aus gelbem Sandstein, einseitig, Abwicklung bis 60cm.	393,620 m		
02.01.0080	Reinigung Keramikstreifen Denkmalgerechtes Reinigen der Oberfläche, Entfernen von Schmutz und losen Teilen, Pflanzen und ähnlichem, Abbürsten der Oberfläche, Auskratzen von losem Material aus Fugen, für anschließende Sanierungsarbeiten. Reliefplatte aus Keramik, Höhe ca. 60cm.	23,600 m		

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.01.0090	Reinigung Balkon aus Sandstein Denkmalgerechtes Reinigen der Oberfläche, Entfernen von Schmutz und losen Teilen, Pflanzen und ähnlichem, Abbürsten der Oberfläche, Auskratzen von losem Material aus Fugen, für anschließende Sanierungsarbeiten. Balkon mit Sandsteinplatte 16cm, 3,32 x 1,45m, inklusive Auflager, ca. 1,20 m Höhe. inklusive Balustrade 86cm Höhe, mit zwei Eckquadern, Baluster ca. 50cm hoch mit Sockel und Abdeckplatte.	1,000 psch		
02.01.0100	Zulage reinigen Naturwerkstein Dampfstrahlen Zulage für das Reinigen besonders verschmutzter Bauteile, Reinigung des Untergrundes aus Naturwerkstein, von grober Verschmutzung, durch Dampfstrahlen und Bürsten, Abrechnung überarbeiteter Einzelflächen nach Aufmaß.	20,000 m2		
Summe 02.01 Reinigung Fassade				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.02	Sanierung Verblendmauerwerk			
02.02.0010	Prüfung Fugen Prüfen aller Fugen auf Standfestigkeit und Zusammensetzung.	309,500 m2		
02.02.0020	Entfernen fehlerhafte Verfugung Entfernen harter Zementfugen. Abrechnung überarbeiteter Einzelflächen nach Aufmaß.	102,400 m2		
02.02.0030	Mauerwerk neu verfugen Fehlenden Fugenmörtel ersetzen und mit Trasskalkmörtel neu verfugen. Abrechnung überarbeiteter Einzelflächen nach Aufmaß.	217,080 m2		
02.02.0040	STLB-Bau 2026-04 014 Oberflächenbeh. Naturwerkstein hydrophobieren Hydrophobierungsm. Oberflächenbehandlung der senkrechten, Naturwerksteinflächen durch hydrophobieren mit Hydrophobierungsmittel.	309,500 m2		
Summe 02.02 Sanierung Verblendmauerwerk				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.03	Sanierung Bruchsteinmauerwerk			
02.03.0010	Prüfung Fugen Prüfen aller Fugen auf Standfestigkeit und Zusammensetzung.	139,900 m2		
02.03.0020	Entfernen fehlerhafte Verfugung Entfernen harter Zementfugen. Abrechnung überarbeiteter Einzelflächen nach Aufmaß.	102,400 m2		
02.03.0030	Mauerwerk neu verfugen Fehlenden Fugenmörtel ersetzen und mit Trasskalkmörtel neu verfugen. Abrechnung überarbeiteter Einzelflächen nach Aufmaß.	217,080 m2		
02.03.0040	Schließen von Rissen mit Restauriermörtel Schließen der Setzungsfugen. Farbliche Anpassung des Mörtels an Untergrund. Klinkerfassade mit Sandsteingewänden.	30,000 m		
02.03.0050	STLB-Bau 2026-04 014 Oberflächenbeh. Naturwerkstein hydrophobieren Hydrophobierungsm. Oberflächenbehandlung der senkrechten, Naturwerksteinflächen durch hydrophobieren mit Hydrophobierungsmittel.	139,900 m2		
Summe 02.03 Sanierung Bruchsteinmauerwerk				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.04	Sanierung sichtbar bleibendes Mauerwerk innen			
02.04.0010	Prüfung Fugen Prüfen aller Fugen auf Standfestigkeit und Zusammensetzung.	806,700 m2		
02.04.0020	STLB-Bau 2026-04 012 Verfugen Bruchsteinmauerwerk Fugenmörtel M2,5 Verfugen des Natursteinmauerwerks als Bruchsteinmauerwerk, mit Fugenmörtel M 2,5.	603,600 m2		
	Summe 02.04 Sanierung sichtbar bleibendes Mauerwerk innen			
	Summe 02 Sanierung Mauerwerk			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03	Reparaturen			
03.01	Eckquader, bossiert			
03.01.0010	Vierung Eckquaderung Sandstein 0,003-0,01 m3 Vierung an Eckquader, Gesteinsart Sandstein, mit bossieren, ausarbeiten der Einbaustelle, konstruktive Anker aus nichtrostendem Stahl, kleben mit mineralisch gebundenem Klebemittel, verfugen mit mineralischem Mörtel, farblich an das Gestein angepasst, Fugenbreite max. 3 mm, angleichen der Oberfläche an Kanten und Profile, Einzelvolumen über 0,003 bis 0,01 m3. Maßnahmenkatalog FS20 - PS35: 2 Stück 15x15x22 cm FS25 - PS39: 1 Stück 35x10x10 cm, 1 Stück 30x10x20 cm	4,000 St		
03.01.0020	Vierung Eckquaderung Sandstein 0,01-0,03m3 Wie Position 03.01.0010, jedoch 0,01 bis 0,03m3 Maßnahmenkatalog FW05 - PW17: 1 Stück 72x15x22 cm FN02 - PN04: 2 Stück 65x22x8 cm	3,000 St		
03.01.0030	Vierung Eckquaderung Sandstein über 0,03m3 Wie Position 03.01.0010, jedoch über 0,03m3 Maßnahmenkatalog FS20 - PS35: 4 Stück 60x25x22 cm	4,000 St		
03.01.0040	Riss verfüllen mineral.Stoff Naturwerkstein Sandstein Riss verfüllen mit mineralisch gebundenem Stoff, farblich auf das vorh. Gestein abgestimmt, einschl. anpassen an die Bauteiloberfläche. Maßnahmenkatalog PW1: ca. 5 Steine	2,140 m		
Summe 03.01 Eckquader, bossiert				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.02	Sockel und Sockelgesims			
03.02.0010	Aufbereiten Naturwerkstein feinschleifen D 4cm einschl. Reinigung Überarbeiten, absendende und schalenbildende Sandsteinfläche, an Sockel. Keine Konservierung mit KSE, auf Grund von Salzen. Maßnahmenkatalog FS - PS50: ca. 10 m FW5 - PW18: ca. 8 m FN4 - PN9: ca. 10m	28,000 m		
03.02.0020	Austausch Sockelgesimssecke Naturwerkstein Sandstein Austausch Sockelgesimssecke, Ausbau schadhaftes Bauteil, vorbereiten der Einsatzstelle, angleichen der Oberfläche, konstruktive Anker und Bewehrung aus nichtrostendem Stahl, Einbau in Mauerwerk, mit Mörtel, Bauteil: Sockel, außen, aus Naturwerkstein, Gesteinsart Sandstein, Oberfläche profiliert, als Ganzes. Maßnahmenkatalog F07 - P09: 1 Stück 92x35x25 cm	1,000 St		
03.02.0030	Vierung Sockelgesims Vorderkante 0,003-0,01m3 Vierung an Sockelgesims Vorderkante, Gesteinsart Sandstein, Oberfläche profiliert, ausarbeiten der Einbaustelle, konstruktive Anker aus nichtrostendem Stahl, kleben mit mineralisch gebundenem Klebemittel, verfugen mit mineralischem Mörtel, farblich an das Gestein angepasst, Fugenbreite max. 3 mm, angleichen der Oberfläche an Kanten und Profile, Einzelvolumen über 0,003 bis 0,01 m3. Maßnahmenkatalog F07 - P08: 1 Stück 44x16x6 cm	1,000 St		
03.02.0040	Abschalungen an Unterlager Sockelgesims überarbeiten Abschalungen an Unterlager Sockelgesims überarbeiten. Maßnahmenkatalog FN4 - PN11: 10m F07 - P09: 3m	13,000 m		
03.02.0050	Gurtgesimssecken überarbeiten Abschalungen an Unterlager Gurtgesimssecke überarbeiten. Risse Verschlämmen und Fehlstellen an Wassernase mit Restauriermörtel ergänzen. Maßnahmenkatalog FN4 - PN11: 2 Stück.	2,000 St		
03.02.0060	Portalgewände bearbeiten und reinigen Portal überarbeiten und reinigen. Maßnahmenkatalog FN4 - PN10: links + rechts.	2,000 St		
Summe 03.02 Sockel und Sockelgesims				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.03	Gurtband, Ergänzungen			
03.03.0010	Vierung Gurtband Sandstein 0,003-0,01 m3 Vierung an Gurtband, Gesteinsart Sandstein, mit bossieren, ausarbeiten der Einbaustelle, konstruktive Anker aus nichtrostendem Stahl, kleben mit mineralisch gebundenem Klebemittel, verfugen mit mineralischem Mörtel, farblich an das Gestein angepasst, Fugenbreite max. 3 mm, angleichen der Oberfläche an Kanten und Profile, Einzelvolumen über 0,003 bis 0,01 m3. Maßnahmenkatalog FS - PS45: 1 Stück 15x25x22 cm	1,000 St		
03.03.0020	Vierung Gurtband Sandstein 0,01-0,03m3 Wie Position 03.01.0010, jedoch 0,01 bis 0,03m3 Maßnahmenkatalog FS. - PS03: 1 Stück 125x22x10 cm FN04 - PN08: 1 Stück 88x29x8 cm	2,000 St		
03.03.0030	Antragung mit Restauriermörtel an Gurtband 500-800cm2 Antragung an Gurtband, Gesteinsart Sandstein, Oberfläche eben, mit Steinersatzmörtel, mineralisch gebunden, ausarbeiten der Antragstelle bis auf intakten Grund, vorbehandeln des Untergrundes und angleichen der Übergänge und Oberflächen, konstruktive Anker und Bewehrung aus nichtrostendem Stahl, Einzelfläche über 500 bis 800 cm2, Dicke bis 4 cm. Maßnahmenkatalog FW5 - PW16	1,000 St		
Summe 03.03 Gurtband, Ergänzungen				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.04	Profiliertes Gurtband, Ergänzungen			
03.04.0010	Vierung profiliertes Gurtband Sandstein 0,003-0,01 m3 Vierung an profiliertem Gurtband, Gesteinsart Sandstein, mit bossieren, ausarbeiten der Einbaustelle, konstruktive Anker aus nichtrostendem Stahl, kleben mit mineralisch gebundenem Klebemittel, verfugen mit mineralischem Mörtel, farblich an das Gestein angepasst, Fugenbreite max. 3 mm, angleichen der Oberfläche an Kanten und Profile, Einzelvolumen über 0,003 bis 0,01 m3. Maßnahmenkatalog FS15 - PS25: 1 Stück FS18 - PS28: 2 Stück 92x8x6 cm, 166x8x6 cm	3,000 St		
03.04.0020	Vierung profiliertes Gurtband Sandstein 0,01-0,03m3 Wie Position 03.01.0010, jedoch 0,01 bis 0,03m3 Maßnahmenkatalog FS01 - PS03: 2 Stück 65x22x8 cm, 106x22x8 cm FS02 - PS08: 1 Stück 80x22x8 cm FN04 - PS50: 1 Stück 60x22x8 cm	4,000 St		
03.04.0030	Vierung profiliertes Gurtband Sandstein über 0,03m3 Wie Position 03.01.0010, jedoch über 0,03m3 Maßnahmenkatalog FS - PS50: 1 Stück 70x20x22 cm	1,000 St		
Summe 03.04 Profiliertes Gurtband, Ergänzungen				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.05	Kranz- und Traufgesims, Ergänzungen			
03.05.0010	Vierung Kranzgesims Sandstein 0,003-0,01 m3 Vierung an Kranzgesims, Gesteinsart Sandstein, mit bossieren, ausarbeiten der Einbaustelle, konstruktive Anker aus nichtrostendem Stahl, kleben mit mineralisch gebundenem Klebemittel, verfugen mit mineralischem Mörtel, farblich an das Gestein angepasst, Fugenbreite max. 3 mm, angleichen der Oberfläche an Kanten und Profile, Einzelvolumen über 0,003 bis 0,01 m3. Maßnahmenkatalog FS25 - PS38: 1 Stück 25x10x18 cm FW6 - PW14: 1 Stück 85x12x8 cm	2,000 St		
03.05.0020	Vierung Kranzgesims Gurtband Sandstein 0,01-0,03m3 Wie Position 03.01.0010, jedoch 0,01 bis 0,03m3 Maßnahmenkatalog F01 - P03: 1 Stück 50x30x8 cm	1,000 St		
03.05.0030	Bauteil ersetzen Kranzgesims außen Naturwerkstein Sandstein Teil ersetzen, Ausbau schadhaftes Bauteil, vorbereiten der Einsatzstelle, angleichen der Oberfläche, konstruktive Anker und Bewehrung aus nichtrostendem Stahl, Einbau in Mauerwerk, mit Mörtel, Bauteil: Kranzgesims, außen, aus Naturwerkstein, Gesteinsart Sandstein, Oberfläche profiliert, als Ganzes. Maßnahmenkatalog FS05 - PS12: 1 Stück 48x35x30 cm	1,000 St		
Summe 03.05 Kranz- und Traufgesims, Ergänzungen				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.06	Gurte und Gesimse, Bearbeitungen			
03.06.0010	Oberfläche überarbeiten Gurte und Gesimse Absendende Oberfläche überarbeiten, bis auf stabilen Untergrund. Abrechnung nach Aufmaß, Länge bearbeitete Oberfläche.	23,070 m		
03.06.0020	Festigung Oberfläche Fensterbank und Gewände Festigung überarbeiteter Flächen, an Fensterbänken und Gewänden, einschl. Nachbehandlung (Nachwaschen), Gesteinsart Sandstein, Abrechnung nach Aufmaß, Länge bearbeitete Oberfläche.	10,000 m		
03.06.0030	Riss stabilisieren Stifte niro ausarbeiten verfüllen Fensterbank und Gewände Sandstein Riss in Fensterbank und Gewänden stabilisieren, mit nichtrostenden Stiften, einschl. ausarbeiten und verfüllen der Einbaustelle mit mineralisch gebundenem Stoff, farblich auf das vorh. Gestein abgestimmt, einschl. anpassen an die Bauteiloberfläche, Abrechnung nach Aufmaß, Länge ist Risslänge.	4,460 m		
03.06.0040	Antragung an Fensterbank und Gewände B 5-10cm Antragung an Fensterbank und Gewände, Gesteinsart Sandstein, mit Restauriermörtel, farblich auf das vorh. Gestein abgestimmt, mineralisch gebunden, ausarbeiten der Antragstelle bis auf intakten Grund, vorbehandeln des Untergrundes und angleichen der Übergänge und Oberflächen, konstruktive Anker und Bewehrung aus nichtrostendem Stahl, Abrechnung nach Aufmaß, Länge der überarbeiteten Fläche, Breite 5-10 cm.	1,770 m		
03.06.0050	Haarrisse Fensterbank und Gewände verschlämmen Haarrisse auf Fensterbank und Gewände verschlämmen, Untergrund Naturwerkstein Sandstein.	3,400 m		
Summe 03.06 Gurte und Gesimse, Bearbeitungen				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.07	Fensterbänke und Gewände, Ergänzungen			
03.07.0010	Vierung Gewände Sandstein bis 0,003 m3 Vierung an Gewände, Gesteinsart Sandstein, ausarbeiten der Einbaustelle, konstruktive Anker aus nichtrostendem Stahl, kleben mit mineralisch gebundenem Klebemittel, verfugen mit mineralischem Mörtel, farblich an das Gestein angepasst, Fugenbreite max. 3 mm, angleichen der Oberfläche an Kanten und Profile, Einzelvolumen bis 0,003 m3. Maßnahmenkatalog FW10 - PW3: 1 Stück 22x15x6 cm FW08 - PW7: 1 Stück 22x18x6 cm FW09 - PW8: 1 Stück 22x18x6 cm	3,000 St		
03.07.0020	Vierung Gewände ersetzen bis 0,003 m3 Wie Position 03.07.0010, jedoch vorhandene Vierung ersetzen. Maßnahmenkatalog FS4 - PS10: 1 Stück unsachgemäße Vierung (geht über Fuge)	1,000 St		
03.07.0030	Vierung Gewände Sandstein 0,003-0,01m3 Wie Position 03.07.0010, jedoch 0,003 bis 0,01m3 Maßnahmenkatalog FS13 - PS22: 2 Stück 53x14x6 cm FS - PS41: 1 Stück 25x10x18 cm FW6 - PW13: 1 Stück 22x20x6 cm	4,000 St		
03.07.0040	Vierung Gewände neu verkleben 0,01-0,03 m3 Wie Position 03.07.0010, jedoch vorhandene Vierung neu verkleben. Maßnahmenkatalog FS11 - PS18: 1 Stück lose Vierung	1,000 St		
03.07.0050	Vierung profiliertes Sturzaufleger Sandstein 0,003-0,01m3 Vierung an profiliertem Sturzaufleger, Gesteinsart Sandstein, ausarbeiten der Einbaustelle, konstruktive Anker aus nichtrostendem Stahl, kleben mit mineralisch gebundenem Klebemittel, verfugen mit mineralischem Mörtel, farblich an das Gestein angepasst, Fugenbreite max. 3 mm, angleichen der Oberfläche an Kanten und Profile, Einzelvolumen 0,003 bis 0,01m3 Maßnahmenkatalog FS09 - PS16: 2 Stück 70x20x5 cm FS23 - PS30: 1 Stück 70x20x5 cm FS24 - PS29: 1 Stück 70x20x5 cm	4,000 St		
03.07.0060	Vierung Fensterbank Sandstein 0,003-0,01 m3 Vierung an Fensterbank, Gesteinsart Sandstein, ausarbeiten der Einbaustelle, konstruktive Anker aus nichtrostendem Stahl, kleben mit mineralisch gebundenem Klebemittel, verfugen mit mineralischem Mörtel, farblich an das Gestein angepasst, Fugenbreite max. 3 mm, angleichen der Oberfläche an Kanten und Profile, Einzelvolumen über 0,003 bis 0,01 m3. Maßnahmenkatalog FS - PS44: 1 Stück 70x30x4 cm	2,000 St		

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.07.0070	Vierung Fensterbank Sandstein 0,01-0,03m3 Wie Position 03.01.0010, jedoch 0,01 bis 0,03m3 Maßnahmenkatalog FS - PS42: 1 Stück 60x32x10 cm FS - PS43: 1 Stück 70x30x10 cm FS - PS47: 1 Stück 85x32x4 cm FS - PS48: 1 Stück 85x32x6 cm FS - PS49: 1 Stück 65x15x10 cm FN01 - PN01: 1 Stück 180x21x6 cm FS23 - PS32: zweiteilig 135x14x12 cm	8,000 St		
03.07.0080	Vierung Ziersturz Sandstein 0,01-0,03m3 Vierung an Ziersturz, Gesteinsart Sandstein, ausarbeiten der Einbaustelle, konstruktive Anker aus nichtrostendem Stahl, kleben mit mineralisch gebundenem Klebemittel, verfugen mit mineralischem Mörtel, farblich an das Gestein angepasst, Fugenbreite max. 3 mm, angleichen der Oberfläche an Kanten und Profile, Einzelvolumen bis 0,01 bis 0,03 m3. Maßnahmenkatalog FS01 - PS05: 1 Stück 74x23x8 cm	1,000 St		
03.07.0090	Vierung Rundbogensturz Sandstein 0,01-0,03m3 Vierung an Rundbogensturz, Gesteinsart Sandstein, ausarbeiten der Einbaustelle, konstruktive Anker aus nichtrostendem Stahl, kleben mit mineralisch gebundenem Klebemittel, verfugen mit mineralischem Mörtel, farblich an das Gestein angepasst, Fugenbreite max. 3 mm, angleichen der Oberfläche an Kanten und Profile, Einzelvolumen bis 0,01 bis 0,03 m3. Maßnahmenkatalog FN03 - PN03: 1 Stück 85x20x8 cm	1,000 St		
03.07.0100	Austausch Türschwelle Naturwerkstein Sandstein Austausch Türschwelle, Ausbau schadhaftes Bauteil, vorbereiten der Einsatzstelle, angleichen der Oberfläche, konstruktive Anker und Bewehrung aus nichtrostendem Stahl, Einbau in Mauerwerk, mit Mörtel, Bauteil: Türschwelle, außen, aus Naturwerkstein, Gesteinsart Sandstein, Oberfläche profiliert, als Ganzes. Maßnahmenkatalog FS13 - PS22: 1 Stück 128x25x12 cm	1,000 St		
03.07.0110	Austausch Gewände Naturwerkstein Sandstein Austausch Gewände, Ausbau schadhaftes Bauteil, vorbereiten der Einsatzstelle, angleichen der Oberfläche, konstruktive Anker und Bewehrung aus nichtrostendem Stahl, Einbau in Mauerwerk, mit Mörtel, Bauteil: Gewände, außen, aus Naturwerkstein, Gesteinsart Sandstein, Oberfläche profiliert, als Ganzes. Maßnahmenkatalog FS20 - PS34: 1 Stück 170x45x15 cm FS20 - PS34: 1 Stück 150x35x24 cm FW5 - PW15: 1 Stück 265x25x25 cm	3,000 St		
03.07.0120	Korrektur Lage Gewände Naturwerkstein Sandstein Ein Gewände ist nicht mehr in der korrekten Lage, Standsicherheit prüfen, neu versetzen, mit Mörtel, Bauteil: Gewände, außen, aus Naturwerkstein, Gesteinsart Sandstein, Oberfläche profiliert, als Ganzes. Maßnahmenkatalog FS15 - PS24			

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
		1,000 St		
	Summe 03.07 Fensterbänke und Gewände, Ergänzungen			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.08	Fensterbänke und Gewände, Bearbeitungen			
03.08.0010	Oberfläche überarbeiten Fensterbank und Gewände Absendende Oberfläche überarbeiten, bis auf stabilen Untergrund. Abrechnung nach Aufmaß, Länge bearbeitete Oberfläche.	20,210 m		
03.08.0020	Festigung Oberfläche Fensterbank und Gewände Festigung überarbeiteter Flächen, an Fensterbänken und Gewänden, einschl. Nachbehandlung (Nachwaschen), Gesteinsart Sandstein, Abrechnung nach Aufmaß, Länge bearbeitete Oberfläche.	10,680 m		
03.08.0030	Riss stabilisieren Stifte niro ausarbeiten verfüllen Fensterbank und Gewände Sandstein Riss in Fensterbank und Gewänden stabilisieren, mit nichtrostenden Stiften, einschl. ausarbeiten und verfüllen der Einbaustelle mit mineralisch gebundenem Stoff, farblich auf das vorh. Gestein abgestimmt, einschl. anpassen an die Bauteiloberfläche, Abrechnung nach Aufmaß, Länge ist Risslänge.	22,870 m		
03.08.0040	Antragung an Fensterbank und Gewände B 5-10cm Antragung an Fensterbank und Gewände, Gesteinsart Sandstein, mit Restauriermörtel, farblich auf das vorh. Gestein abgestimmt, mineralisch gebunden, ausarbeiten der Antragstelle bis auf intakten Grund, vorbehandeln des Untergrundes und angleichen der Übergänge und Oberflächen, konstruktive Anker und Bewehrung aus nichtrostendem Stahl, Abrechnung nach Aufmaß, Länge der überarbeiteten Fläche, Breite 5-10 cm.	10,400 m		
03.08.0050	Haarrisse Fensterbank und Gewände verschlämmen Haarrisse auf Fensterbank und Gewände verschlämmen, Untergrund Naturwerkstein Sandstein.	41,160 m		
Summe 03.08 Fensterbänke und Gewände, Bearbeitungen				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.09	Balkon			
03.09.0010	Vierung Balkon Wandanschluss Sandstein 0,01-0,03m3 Vierung an Balkon, Oberlager im Bereich Wandanschluss, Gesteinsart Sandstein, ausarbeiten der Einbaustelle, konstruktive Anker aus nichtrostendem Stahl, kleben mit mineralisch gebundenem Klebemittel, verfugen mit mineralischem Mörtel, farblich an das Gestein angepasst, Fugenbreite max. 3 mm, angleichen der Oberfläche an Kanten und Profile, Einzelvolumen über 0,01 bis 0,003 m3. Maßnahmenkatalog Südseite Balkon	1,000 St		
03.09.0020	Riss verkleben Baluster Sandstein Riss an Baluster verkleben, einschl. ausarbeiten und verfüllen der Einbaustelle mit mineralisch gebundenem Stoff, farblich auf das vorh. Gestein abgestimmt, einschl. anpassen an die Bauteiloberfläche, Abrechnung nach Stück.	7,000 St		
	Summe 03.09 Balkon			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.10	Verschließen Gerüstanker			
03.10.0010	Gerüstanker schließen Sandstein D bis 30mm Schließen von Aussparungen in Massivstück, Querschnitt rund, Dicke bis 25 cm, Restauriermörtel farblich auf das vorh. Gestein abgestimmt.	72,000 St		
	Summe 03.10 Verschließen Gerüstanker			
	Summe 03 Reparaturen			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04	Stundenlohnarbeiten			
04.01	Stundenlohnarbeiten			
04.01.0010	STLB-Bau 2025-10 Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	5,000 h		
04.01.0020	STLB-Bau 2025-10 Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	15,000 h		
04.01.0030	STLB-Bau 2025-10 Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	45,000 h		
Summe 04.01 Stundenlohnarbeiten				
Summe 04 Stundenlohnarbeiten				